

Der Holotypus und drei Paratypen (1 ♂, 2 ♀♀) befinden sich in Alma-Ata im Zoologischen Institut der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, eine Paratype im Institut für Pflanzenschutzforschung, Abteilung Taxonomie der Insekten (DEI), Eberswalde.

Von *A. myochromum* SCHILSKY unterscheidet sich die neue Art durch die Farbe des Körpers, den anderen Bau der Fühler, engere Zwischenräume der Flügeldecken und die andere Penisform.

## Summary

### New species of Curculionidae from the Tian-Shan mountains

The following three new species from the Tian-Shan mountains (southern Kazakhstan) are described: *Otiorhynchus (Tournieria) kirgicus*, *Rutidosoma dieckmanni*, *Apion (Perapion) arenarium*.

## Резюме

### Новые виды долгоносиков из Тянь-Шаня

Описываются следующие три вида, найденных впервые в Тянь-Шане (южный Казахстан): *Otiorhynchus (Tournieria) kirgicus*, *Rutidosoma dieckmanni*, *Apion (Perapion) arenarium*.

Anschrift des Verfassers:

M. Bajtenov, ul. Mira 3, 483117 Alma-Ata, UdSSR

## Vier für die Fauna Sachsens neue Miriden

(*Heteroptera, Miridae* HAHN, 1831)

3. Beitrag zur Heteropteren-Fauna Sachsens

K. ARNOLD, Geyer

## Allgemeines

Bei der Bearbeitung von eigenen Aufsammlungen, Bestimmungssendungen bzw. bei der Auswertung der Lichtfangergebnisse des Pflanzenschutzamtes Annaberg aus dem Jahre 1975 wurden für die Fauna Sachsens vier neue Miriden nachgewiesen:

*Deraeocoris serenus* DOUGLAS et SCOTT, 1868

Verbreitung ARNOLD, Veröff. Mus. Naturk. K.-M.-St. (Im Druck).

Der Fund bei Annaberg-Buchholz im Lichtfangmaterial des Pflanzenschutzamtes stellt den nördlichsten Fundort in Mitteleuropa dar. Es ist der erste Fund in der DDR. Aus der BRD ist diese Heteropterenart bisher noch nicht nachgewiesen worden.

Material 9302 Annaberg-Buchholz II, Nähe der Galgenhöhe —  
1/0 Ex. 20. 8. 1975 (Lichtfang)

Beleg: coll. ARNOLD, Nr.: I/5053/1

*Charagochilus weberi* E. WAGNER, 1953

Verbreitung ARNOLD, Veröff. Mus. Naturk. K.-M.-St. (Im Druck).  
Bisher in der DDR und BRD noch nicht aufgefunden. Der Fund bei Geyer ist der erste Nachweis für die DDR und gleichzeitig der nördlichste Fundort in Mitteleuropa.

Material 9307 Geyer/Erzgeb., Krs. Annaberg, Stadtgebiet —  
1 ♀ 16. 7. 1966 (okularer Fang)

Beleg: coll. ARNOLD, Nr.: I/5036/1

*Orthocephalus ferrarii* REUTER, 1891

Eine Art, deren Verbreitung noch ungenügend bekannt ist. Bisher in Kleinasien, Südeuropa, Frankreich, Ungarn, Holland, BRD und DDR gefunden. In der BRD im Emsland und bei Hanau am Main gefunden. In der DDR am Kyffhäusergebirge bei Bad Frankenhausen, am Kosakenberg (Juli 1936, leg. M. JACKL, [MICHALK, 1938]) und von RESSEL „ein ♂ auf Ödland nordwestlich von Quedlinburg 7. 1962“ (POLENTZ, 1963) gefunden. Bei meinen Aufsammlungen im Kyffhäusergebirge konnte ich die Art 1976 erneut feststellen.

Herr G. BÜTTNER, Zwickau, sammelte die Art am Kreuzberg bei Zwickau. Es ist dies der dritte Fundort in der DDR und der Erstfund für Sachsen. Herrn BÜTTNER möchte ich auch an dieser Stelle für die Überlassung des Belegexemplares danken.

Material Zwickau/Sa., Kreuzberg — 1 ♀ 7. 8. 1975

Beleg: coll. ARNOLD, Nr.: I/5100/1

*Hallodapus montandoni* (REUTER), 1895

Verbreitung ARNOLD, (Manuskript).

Ein Bewohner Mittel- und Osteuropas, dessen Nachweis im Gebiet der BRD und DDR bisher nur an einigen wenigen Stellen gelang.

Der Fund bei Geyer ist der erste Nachweis für Sachsen und gleichzeitig ein Erstfund für die DDR. Die Art wurde bisher oft mit *H. rufescens* (BURMEISTER), 1835, verwechselt.

Material 9307 Geyer/Erzgeb., Krs. Annaberg, 200 m südwestlich der Jugendherberge „Adolf Hennecke“

1 ♀ 3. 8. 1974 (macroptere Form)

Beleg: coll. ARNOLD, Nr.: I/5101/1

Das Belegmaterial lag teilweise Herrn Dr. E. WAGNER, Hamburg, zur Nachbestimmung vor und befindet sich mit der angeführten Nr. versehen in der coll. des Autors.

## Summary

**Four Mirids (*Het.*, *Miridae* HAHN, 1831) new for the Fauna of Saxony**

Four mirids belonging to the family of *Miridae* HAHN, 1831, newly found in Saxony are reported and their distribution concisely described.

With the four mentioned species the total number of *Heteroptera* in Saxony, for which sure evidence is given, increases to 621 species.

## Резюме

Четыре вида миридов (*Het.*, *Miridae* HAHN, 1831), впервые обнаруженных в Саксонии

Сообщаются четыре случая обнаружения этих животных из семейства *Miridae* HAHN, 1831, в Саксонии и кратко описывается их распространение.

С этими четырьмя отмеченными видами общее число найденных в Саксонии видов клопов повышается до 621 вида.

## Literatur

- ARNOLD, K. (1976): Der erste sichere Nachweis von *Loricula pselaphiformis* CURTIS, 1833, für die Fauna Sachsens (*Heteroptera*, *Microphysidae* DOUGLAS et SCOTT, 1865). Ent. Ber., 101—102. — ARNOLD, K. (im Druck): Interessante Miridenfunde in Mitteleuropa (*Hemiptera*, *Heteroptera*, *Miridae* HAHN, 1831). Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt. — BÜTTNER, G. (1977): Beitrag zur Heteropterenfauna Westsachsens. Inf. mat. d. Bez. fachaussch. Entomologie Karl-Marx-Stadt, Nr. 2, 7. — MICHALK, O. (1938): Die Wanzen (*Hemiptera*, *Heteroptera*) der Leipziger Tieflandbucht und der angrenzenden Gebiete. Sitz. Ber. Naturf. Ges. Leipzig, 63, 64, 15—188. — POLENTZ, G. (1963): Bemerkungen zu *Lygus basalis* CO. sowie Fundorte in Deutschland seltener Heteropteren. Entom. Nachr., 7, 39—41.

Anschrift des Verfassers:

Kurt Arnold, 9307 Geyer/Erzgeb., Postfach 20

**Zum Neufund von *Ochrostigma melagona* Bkh.  
an mehreren Orten des nördlichen Tieflandes der DDR  
(*Lep.*, *Notodontidae*)**

M. MATZ und W.-D. BUSCHING, Neubrandenburg

Die Verbreitung der seltenen Zahnspinnerart *Ochrostigma melagona* BKH. im nördlichen Tiefland der DDR ist noch recht unklar. Aus diesem Gebiet sind bis in jüngster Zeit nur wenige Einzelfunde bekannt geworden, wie der Fang eines Weibchens und eines Männchens in Stubnitz auf Rügen (SPORMANN, 23. 5. 1915 und Juni 1920) sowie eines Weibchens im Haselholz bei Schwerin (HAINMÜLLER 1903).

Erst 1972 konnte durch HAEGER beim Lichtfang in der Jugendherberge von Prebelow bei Rheinsberg der Neunachweis dieser Art für die Mark Brandenburg erbracht werden. 1972 wurden hier drei Falter gefangen, und zwar zwei Männchen am 20. 7. 1972 und ein Männchen am 1. 8. 1972.

Im Kreis Anklam wurde die Art erstmalig von MATZ im NSG Putzarer See am 15. 7. 1975 am Licht erbeutet (1 ♂).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Arnold Kurt Richard

Artikel/Article: [Vier für die Fauna Sachsens neue Miriden \(Heteroptera: Miridae HAHN, 1831\) 3. Beitrag zu r Heteropteren- Fauna Sachsens 74-76](#)